

GZ B 0005/1-2019

An der Paris Lodron-Universität Salzburg
ist am **Fachbereich Psychologie / Centre for Cognitive Neuroscience**
der Naturwissenschaftlichen Fakultät
mit 1. Oktober 2019 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Cognitive Psychology

zu besetzen.

Die Professur soll die Kognitive Psychologie in Forschung und Lehre vertreten. Das Forschungsprofil der Professur ist im Bereich der kognitiven Wissenschaften eingeordnet. Bewerbungen aus allen Bereichen der Kognitiven Psychologie sind erwünscht; Bezüge zur kognitiven Entwicklung werden begrüßt. Die Zugänge sollen experimental-psychologisch und/oder neuro-kognitiv sein. Durch das Centre for Cognitive Neuroscience (CCNS) besteht eine inter-institutionelle Vernetzung zwischen der Forschung an der Paris-Lodron Universität und der Christian-Doppler-Klinik. Das CCNS bietet ein interessantes Forschungsumfeld und verfügt über fMRT, MEG, High-density EEG, Neurostimulationsmethoden, Blickregistrierung sowie ein Säuglings- und Kinderlabor ausschließlich für Forschungszwecke (ccns.sbg.ac.at). Eine Verstärkung des CCNS und eine methodische Anbindung an dieses Zentrum sind wünschenswert.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. hervorragende Forschungs- und Publikationsleistungen für die gewünschten Schwerpunkte des zu besetzenden Faches
4. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community
5. pädagogische und hochschuldidaktische Erfahrung
6. administrative und soziale Kompetenz
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Erwartet wird darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris-Lodron Universität und deren Ausbau
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, speziell in der Drittmittelwerbung durch nationale und internationale Forschungsfonds
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von €5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden. (aber siehe <https://www.ffg.at/ausschreibungen/talente-finden->

forscherinnen-und-forscher-ausschreibung-karriere-grants)

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungszieles sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen (inklusive einer Zitationsanalyse mit „Harzing’s Publish or Perish“: <http://www.harzing.com/pop.htm>), der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigenswerter Aktivitäten mittels dem standardisierten Bewerbungsformular (ccns.sbg.ac.at/jobs, siehe auch Qualifikationskriterien) an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **10. April 2019** per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at